

- gebrauchsfertig, für Wandklebetechnik
- für glatte und geprägte Vliestapeten sowie Vlies-Rauhfaser
- spritzt und tropft nicht
- hohe Anfangshaftung und Klebkraft, gut korrigierbar, trocknet transparent auf

# Vliestapeten Roll-kleister

## Anwendungsbereich

Der Kleister ist hervorragend für die Verklebung von Vliestapeten und anderen formstabilen Wandbelägen geeignet. Bei dieser Verarbeitungstechnik wird der Klebstoff mit einer geeigneten Rolle auf den Untergrund aufgetragen und der Wandbelag direkt in den aufgetragenen Klebstoff eingelegt. So können formstabile Wandbeläge einfach und sauber in der Wandklebetechnik verklebt werden.

## Inhaltsstoffe

Methylcellulose, Kunstharz-Dispersion, Additive, Wasser

## Untergrund

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, eben, gleichmäßig saugend, staub- und fettfrei sein. Alte Tapeten und schlecht haftende Anstrich entfernen. Risse, Löcher und Unebenheiten mit **baufan**® Innenspachtel ausbessern. Stark saugende, sandende und kreibende Untergründe mit **baufan**® Tiefgrund LF grundieren. Wenn durchscheinende Vliestapeten auf farblich uneinheitlichen Untergründen verklebt werden sollen, empfehlen wir einen Voranstrich mit **baufan**® Tapetengrund weiß.

## Verarbeitung

### Wandklebetechnik (Auftrag auf dem Untergrund)

Da Vliestapeten keine Weichzeit benötigen, können sie schnell und einfach in der Wandklebetechnik verarbeitet werden. Hierzu den Kleister auf einer kurzflorigen Rolle in der Breite von 1 – 2 Tapetenbahnen gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Die Tapetenbahn in das frische Kleisterbett einlegen und gleichmäßig und blasenfrei andrücken. Die „offene Zeit“ des Kleisters beträgt circa 10 bis 15 Minuten und bezieht sich auf ca. +20°C Objekt- und Raumtemperatur, auf mäßig saugenden Untergründen bei 50 bis 70% relativer Luftfeuchtigkeit.

### Auftrag auf die Tapete:

Die Tapete mit einer Kleisterbürste gleichmäßig einstreichen und nach Herstellervorgaben auf Stoß verkleben. An den Stößen eventuell austretenden Klebstoff sofort mit einem sauberen, feuchten Tuch entfernen.

Überstreichbare Wandbeläge dürfen erst nach vollständiger Trocknung des Klebers überstrichen werden.

Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Die Verarbeitungshinweise der Tapetenhersteller sind unbedingt zu beachten.

## Verbrauch

ca. 200g/m<sup>2</sup>

Inhalt ist ausreichend für ca. 5 Euro-Rollen = ca. 25 m<sup>2</sup> (Euro-Rolle = ca. 10,05 m x 0,53 m)

## Trockenzeit

ca. 24 Stunden unter Normalbedingungen (+20 °C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit, mäßig saugender Untergrund); bei ungünstigen Bedingungen entsprechend längere Trockenzeit.

## Verarbeitungstemperatur

+5 °C bis +30°C für Material, Umluft und Untergrund

## Wichtige Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

## Enthält Biozidprodukt (Konservierungsmittel):

Methylchloroisothiazolinone/Methylisothiazolinone (3:1), Benzoisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel.-Nr. 0341/44655-0.

## Lagerung

Gebinde gut verschlossen, kühl, aber frostfrei lagern. Im ungeöffneten Zustand und bei sachgemäßer Lagerung mindestens haltbar bis: 24 Monate ab Herstellungsdatum (siehe Chargenetikett).

## Art.-Nr.

103227

5,0 l

PE- Eimer

## Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.